

Erledigt

Clover Maximum Config Projekt

Beitrag von „tuxie“ vom 5. Februar 2013, 00:50

Hallo alle zusammen,

da ich seit einiger Zeit nun Clover verwende war ich gezwungen mich mit diesem zu beschäftigen und musste feststellen das Clover wahnsinnig viel kann. Nur ist es so das Clover sehr schlecht dokumentiert ist und es auch nur sehr spärlich Anleitungen zu finden sind. Ich habe meine Clover Installation mit der Anleitung hier aus dem Wiki eingerichtet und dann Stück für Stück die Konfiguration der conif.plist ausgebaut.

Nun besitzt Clover ja viele Funktionen die mit dem Ausbau hier aus der Anleitung gar nicht benutzt werden aber dennoch sehr sinnvoll wären.

Funktionen die Interessant wären

Auto DSDT Patch

Echtzeit Kext Patch

Wie bekommt man Windows auf einer anderen Partition gebotet.

Dann gibt es sehr viele Parameter die man in die Config Schreiben kann, doch findet man nirgends eine Auflistung welche das sind und welche Werte da übergeben werden. Bestes BSP ist die Angabe des Prozessor Types, ich habe sehr lange suchen müssen bis ich Quad Core XEON gefunden habe.

Mir schwebt eine FAQ Sektion vor wo man diese Informationen Sammelt und brauchbar Dokumentiert und so schön erklärt wie die Anleitung die Hier im Wiki schon steht.

Meine Frage wäre wer hätte Interesse mit mir zusammen diese Anleitung zu erstellen?

Ich habe einmal als Ausgang meine config.plist hier an diesen Thread angehängt.

Viele Grüße

Ingo

Beitrag von „Griven“ vom 5. Februar 2013, 01:23

Da es mich auch brennend interessiert und ich ja auch den WIKI Beitrag hier beigesteuert habe wäre ich gerne dabei 😊

Beitrag von „tuxie“ vom 10. Februar 2013, 12:34

Jetzt will ich mich mal wieder melden, hatte leider die Tage die Hände voll zu tun und nur wenig Zeit daher erst jetzt wieder ein Feedback.

Ich habe jetzt wieder sehr viel Gespielt.

Jetzt meine Frage, wie wollen wir vorgehen mit der Dokumentation? Alles hier in einem Thread einschreiben und ich Trage die Infos in den Startpost ein? Und wenn es fertig ist ab damit ins Wiki.

Ich hab mein System jetzt ohne DSDT am laufen, nut mit DSDTfixMask. Ist an sich eine feine sache muß ich sagen, die richtige CPU Einstellung habe ich auch gefunden.

Weiß eigentlich jemand ob es irgendwo eine Liste gibt wo drin steht welche CPU's von Chameleon oder Clover eingetragen werden können?

Beitrag von „kameramann“ vom 10. Februar 2013, 18:42

Hallo tuxie,
ich habe das mal probiert.... läßt sich booten mit "meinen" Einstellungen, Grafikkarte ist ATI 5770 (FBN= Vervet)
nur mit meiner CPU will das noch nicht so richtig flutschen.
Es ist ein i5-2500K drinnen, läuft mit BIOS-Multi 40x, also 4GHz.
Angezeigt werden unter " Mein System" : 3300 MHz
Der Benchmark Geekbench zeigt auch nur 4800 Punkte.
In meiner vorigen Konfig. mit Chameleon hatte ich 11480 Pkt.
Wo kriege ich denn bitteschön die richtigen Werte für meine CPU her ?

Ig
Carlo

Beitrag von „tuxie“ vom 10. Februar 2013, 21:03

Bei Clover kann man nur den Baseclock mitgeben, aber de Multitplikator nicht. Ich denke das man dieses Problem aber mit c und p-states erzeugen lösen kann. Häng mal bitte deine config.plist hier an.

Beitrag von „kameramann“ vom 10. Februar 2013, 22:36

Hallo tuxie,
hier bitte...
/EFI/config.plist

Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 00:28

Ändern das hier mal ab

Bei dir

Zitat

```
<key>ACPI</key>
<dict>
<key>DsdName</key>
<string>dsdt.aml</string>
</dict>
```

Alles anzeigen

Neu

Zitat

```
<key>ACPI</key>
<dict>
<key>DsdName</key>
<string>dsdt.aml</string>
<key>GenerateCStates</key>
<string>Yes</string>
<key>GeneratePStates</key>
<string>Yes</string>
</dict>
```

Alles anzeigen

Hast du die Chameleon config noch? Hattest du da die C und P States drin stehen?

Viele Grüße

Ingo

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 10:24

Hallo,
in meiner Chameleon-Konfig. hatte ich keine P- und C-States, deshalb habe ich die auch rausgenommen,
hatte dafür Drop SSDT angehakt,
damit hatte ich sehr gute Performance, auch zu sehen im HW-Monitor,
der steht im IDLE auf 1,6GHz,
sobald ich was CPU-lastiges mache z.B. Geekbench, geht die Anzeige im HW-Monitor auf 4,0 GHz. So soll das auch sein oder ?

lg

Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 10:29

Jep so sollte das auch sein, wäre übrigens mein nächster Schritt gewesen 😊

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 10:43

Hallo tuxie,
wie gesagt mit Chameleon geht das prima

aber wie kriege ich das mit Clover hin ???
da gibt es keine Option für Drop SSDT=Yes , oder

hast du noch eine Idee...

Ig

Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 12:24

Versuchs mal damit!

Code

1. `<key>ACPI</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>DsdtName</key>`
4. `<string>dsdt.aml</string>`
5. `<key>DropOemSSDT</key>`
6. `<string>Yes</string>`
7. `</dict>`

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 13:24

Hi

leider nicht den gewünschten Erfolg 😞

macht nix.... nehm ich halt wieder den gewohnten Chameleon !

Danke für deine Mühe und Aufmerksamkeit.

Ig



Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 14:59

Du ich will das jetzt angehen, das soll doch Funktionieren! 😊

Hast du Windows drauf ? Wenn ja installier dir mal AIDA(64) und extrahiere die SSDT, zippe diese und poste sie mal hier. Ich schau mir die mal an, vielleicht bekommen wir es damit hin.

Gleiches Problem hat mein Cousin auch, der ist mit seinem i5 3570K jetzt bei 4,8Ghz und unter Mac OS Taktet der halt nicht bis dahin.

@Grove02, denke ist unabhängig der MOSX Version, da es ja mit Chameleon funktioniert. Man muß dem PowerManagement halt sagen welche States er nehmen darf, und das geschieht in der SSDT.aml

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 16:59

Hallo zusammen,

- 1) Es läuft OSX 10.8.2 (aktuell mit allen Updates)
- 2) NEIN ich habe kein Windows drauf, bin schon lange weg von dem "Zeug"

wäre interessant, ob es doch eine Möglichkeit gibt, ich bin da aber nicht der "Freak" von Clover !

zum Testen bin ich gerne bereit, wenn es was neues geben sollte...

lg

Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 17:08

Alternativ kannst du Clover mit Fat32 (ggf. Stick) installieren und dann im Menu eine F Taste drücken, da werden die amls gespeichert aufm Stick unter /EFI/ACPI/origin

Mit F1 bekommst du die Hilfe angezeigt, ich glaube aber es war F4.

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 18:04

Hi,
hab ich mal gemacht... hier bitte

Beitrag von „tuxie“ vom 11. Februar 2013, 20:33

Hm ist keine SSDT.aml drin, denke ohne Windows oder Linux werden wir da nicht rankommen.

Beitrag von „kameramann“ vom 11. Februar 2013, 23:27

Hallo,
ich habe mit Hilfe vom Kumpel, eine Windows7-Installation auf diesem Rechner.
AIDA64 Extrem Trial-Version ist auch drauf.... aber ich finde keine SSDT.aml, die du benötigst.
Kannst du mir bitte sagen wo ich da nachschauen muss???

Ig

Beitrag von „tuxie“ vom 12. Februar 2013, 09:35

Rechtsklick in der Statuszeile unten da wo die Aida Version steht, dann ACPI Tools auswählen, In dem Fenster dann Save Table und alle SSDTs speichern, ich suche mir die richtige aus.

Beitrag von „kameramann“ vom 12. Februar 2013, 10:14

Hallo und guten Morgen,

hier bitte die 6 SSDT-Files

lg

Beitrag von „iPhone__4S“ vom 14. Februar 2013, 18:39

Ist vielleicht eine blöde Frage aber kann man Clover auch unter Snow Leopard verwenden?

Beitrag von „tuxie“ vom 14. Februar 2013, 20:43

Ja sehe da eigentlich keinen Grund warum es nicht laufen sollte.

Beitrag von „Scale“ vom 14. Februar 2013, 20:52

Hab da ein Problem bei mir....

UEFI -> langsames System

BIOS -> kein PowerManagement/Sleep

Wenn ich jetzt das ganze mit dem BIOS und Clover machen würde, geht dann das PowerManagement?

Beitrag von „drapple“ vom 23. März 2013, 23:57

Kann mir jemand sagen, wie bei clover einstellen kann, das er nach 10 Sekunden die erste Partition/Festplatte booten soll ? Finde nix darüber.

Beitrag von „maybe“ vom 24. März 2013, 01:09

unter EFI / BOOT findest du die Datei refit.conf.

In der refit.conf kannst du mit dem Schalter timeout die Zeit in Sekunden einstellen nach der Clover automatisch die default Partition startet.

In der dir bestimmt schon bekannten config.plist musst du noch unter SystemParameters den Schalter

```
<key>DefaultBootVolume</key>  
<string>z.B. Name der HD</string>
```

deine Default Partition einstellen, sollte diese nicht bereits von Clover korrekt gewählt sein.

Beitrag von „drapple“ vom 24. März 2013, 11:06

Vielen Dank, aber leider nimmt er immer noch die falsche Partition/Festplatte.

Was soll ich den als Namem eintragen, die Partition heißt bei mir "ML 10.8.3 new" und das habe ich eingetragen, aber das interessiert ihn nicht 😞

Beitrag von „kameramann“ vom 24. März 2013, 12:08

Wüsste ich auch gerne, habe das mal ausprobiert, mit dem Timeout.... geht bei mir nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2013, 22:56

Hey Drapple und kameramann,

der `<key>DefaultBootVolume</key>` ist inzwischen depracted da sich Clover diese Informationen aus der NVRam.plist besorgt. Einen sogn. SilentBoot erreicht Ihr indem Ihr in der refit.conf das Timeout auf 0 setzt und anschließend über SystemEinstellungen -> Starvolume das zu startende Volume auswählt. Die Auswahl des Volumes wird in die NVRam.plist geschrieben und Clover bootet dann das ausgewählte Volume fortan automatisch. Es geht also ganz so, wie auf den echten MACS.

Beitrag von „drapple“ vom 25. März 2013, 07:26

Danke dir werde ich heute Abend mal testen 😊

Gibt es eine Übersicht, mit allen Parametern für Clover ?

Habe sogar durch Zufall HDMI Sound von meiner ATI HD5750 ohne DSDT hinbekommen
:hastalavista:

Clover ist echt krass...

Beitrag von „kameramann“ vom 25. März 2013, 14:02

Ich habe es gerade probiert.... geht nicht bei mir, habe verschiedene Werte für timeout probiert... steht beharrlich, und wartet auf die "Eingabetaste"

habe die neueste Version im Test ...1174

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2013, 21:29

Hallo kameramann,

liegt Clover auf der zu bootenden Partition oder startest Du Dein System von einer anderen Partition/USB Stick? OSX schreibt die Informationen in die NVRAM.plist der jeweils gestarteten Installation sprich Du hast zum Beispiel 2 Platten mit OSX Installationen auf der ersten ist z.B. Lion und die Platte hat den Namen "lion" auf der 2. Platte ist ML und die Platte heißt "mountainlion" wenn clover nun auf der ersten platte installiert ist und du willst, dass per default ML gebootet werden soll, dann musst Du die NVRAM.plist von der MountainLion Platte ins Root der Lion Platte kopieren oder Lion booten und in dessen Systemeinstellungen die ML Platte als zu bootendes Laufwerk auswählen. Analog funktioniert es mit dem USB Stick.

Beitrag von „kameramann“ vom 26. März 2013, 10:58

Hallo Griven,
ich habe nur 1Platte angeschlossen, diese ist in 2 Partitionen aufgeteilt, 1 mal System, und 1mal Daten.
auf dieser System-Part. liegt auch Clover, bzw. ist dort installiert.
Das sollte doch soweit richtig sein. dort finde ich auch die Dateien, welche ich angepasst habe (config.plist, und die refit.conf)
aber eine NVRAM.plist suche ich da vergebens, wo sollte die denn sein ?? (hidden vielleicht?)

lg

Nachtrag:

nachdem es keine NVRAM.plist bei mir gibt, habe ich nun doch mal die config.plist geändert, mit dem Zusatz "DefaultBootVolume" und Name meiner System-Part.
und siehe da es geht wie es sein soll !! Supi !! wäre aber doch gut zu wissen, was es mit der NVRAM.plist auf sich hat .

Danke

Beitrag von „drapple“ vom 28. März 2013, 07:31

@ kameramann

Kannst du mal bitte die 2 configdateien Posten habe das auch so gemacht aber es will nicht klappen 😞

Sonst läuft meinen System mit clever besser als je zu vor, viel schneller, Booten ab clever 8 sec. Per SSD, brauche nur 4 Kext.

Beitrag von „kameramann“ vom 29. März 2013, 11:08

meinst du , config.plist und refit.conf ??? wie schon erwähnt, eine NVRAM.plist gibt es bei mir nicht.

Und ich habe ganz andere HW als du.

refit.conf spar ich mir.... ist eh nur den Wert timeout=x einzustellen (0 für automatisch, 1,2,3 usw. sec. für wait)

Ig

Beitrag von „drapple“ vom 30. März 2013, 08:10

Hi Danke dir, hat mir aber weitergeholfen 😊

Kann es sein, das im Partitionsnamen Bootpartition kein Leerzeichen drin sein darf ?

Beitrag von „kameramann“ vom 30. März 2013, 11:20

Joouu, ist so...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 30. März 2013, 11:24

vll kannst du es linuxlike mit nem \ maskieren?? Ist aber reine Spekulation.

Beitrag von „drapple“ vom 6. April 2013, 13:25

Hi ich bekomme clover nur zum laufen wenn ich es als GPT EFI installiere, und Legacy boote.

Wenn ich es als UEFI installiere, dann zeigt er mir auch Clover als UEFI Bootmethode an, aber dann knallt sofort der Hacı beim booten von Mac OS 10.8.3 durch....

Was mache ich falsch ?

Beitrag von „OiWarning“ vom 17. April 2013, 17:03

welche 64 UEFI treiber hast Du bei der Installation ausgewählt ? davon hängt ab ob Dein System Bootet oder nicht .

ich hatte bei meinem Gigabyte GA-Z68XP-UD4 mit UEFI immer im drivers64uefi ordner OsxAptioFixDrv-64.efi (wenn man das nutzt muss man in der config.plist bei system Parameters ein slide=0 anhängen) , OsxFatBinaryDrv-64.efi , VboxHfs-64.efi und FSInject-64.efi , damit konnte ich immer erfolgreich booten

Beitrag von „drapple“ vom 17. April 2013, 22:31

Ah Danke, hatte wie aussieht einfach mal alle efi 64bit Treiber installiert, aber brauche ich die überhaupt ?

Wo muss den String genau einsetzen ?

Beitrag von „Griven“ vom 17. April 2013, 23:14

Ob Du alle brauchst hängt stark von dem UEFI auf Deinem Mainboard ab. In der Doku zu Clover steht folgendes zu dem Thema:

1. HFSPlus.efi, OsxFatBinaryDrv-64.efi

Die Beste Wahl für den UEFI Boot weil hier keine großen substanziellen Eingriffe in den UEFI Code des Herstellers erfolgen und jede OSX Version damit ohne Probleme booten können sollte (Funktioniert auf allen GigaByte Boards mit GigaByte Hybrid EFI)

2. HFSPlus.efi, OsxFatBinaryDrv-64.efi, OsxLowMemFixDrv-64.efi

Spezielle Kombination für Insyde H2O UEFI (Oft bei HP Compaq und Dell sowie bei mobilen Rechnern im Einsatz). Diese Kombination verhält sich im Grunde wie die erste Option fixed aber ein Problem bei dem sich OSX über zu wenig EFI Speicher beschwert und den Start verweigert.

3. HFSPlus.efi, OsxFatBinaryDrv-64.efi, OsxAptioFixDrv-64.efi (with slide=0 for ML)

Funktioniert für alle anderen UEFI Varianten stellt aber einen faulen Kompromiss dar, da es sich sehr speziell auf die aktuelle Funktionsweise von Apples boot.efi verlässt. Sollte Apple irgendwelche Änderungen an Aufbau oder an der Strategie der boot.efi vornehmen wird diese Methode mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr funktionieren. Zudem muss zur Benutzung dieser Variante zum booten von Mountain Lion in der config.plist in der Sektion SystemParameters unter boot-args noch slide=0 hinzugefügt werden.

Code

1. `<key>SystemParameters</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>InjectSystemID</key>`
4. `<string>Yes</string>`
5. `<key>LegacyBoot</key>`
6. `<string>PBR</string>`
7. `<key>boot-args</key>`
8. `<string>darkwake=0 npci=0x2000 slide=0</string>`
9. `<key>prev-lang:kbd</key>`
10. `<string>en:0</string>`
11. `</dict>`

Alles anzeigen

So, wie ich das sehe solltest Du mit Option 1 gut klar kommen 😊

Beitrag von „drapple“ vom 18. April 2013, 06:06

Danke für deine Hilfe.

Schau dir mal das Bild an, ich habe die Drivers gar nicht zur Auswahl ?

Wo bekomme ich die her ?

Beitrag von „OiWarning“ vom 18. April 2013, 17:47

hier meine aktuelle version vom HFS und FatBinary im Anhang

[Archiv.zip](#)

Beitrag von „Griven“ vom 18. April 2013, 21:40

Drapple die Variante 1 ist der Standart sprich diese Treiber werden direkt und automatisch mit installiert und müssen nicht extra ausgewählt werden.

Beitrag von „drapple“ vom 19. April 2013, 06:53

Vielen Dank 😊

Ich habe nun die 13xx installiert und werde es mal testen....

Ich Berichte euch dann....

Beitrag von „Levanon777“ vom 8. November 2013, 23:55

Hallo Leute!

Bin neu im umgang mit Clover und wollt mal ein paar noob fragen drüber stellen... ich mochte CPU PM und C600 Chipsatz support hinkriegen und das geht nicht mit Chameleon also da es in clover so viele möglichkeiten gibt und die art und weise wie clover denn boot Prozess erweitert und in OS X bootet find ich effizienter als Chameleon doch kenn mich leider überhaupt nicht mit clover aus also wär ich für jede Hilfe dankbar hab mein Daten unten hingeschrieben falls ich nicht die richtigen fragen gestellt hab 😊



- kann AIDA64 Windows SSDT DSDT XSDT etc. kann ich für OS X verwenden um volle hardware Kompatibilität zu bekommen?
- wird die von windows extrahierte DSDT die richtige Audio id enthalten und somit alc898 enablen?
- und was hab ich wichtiges überdehn 😊

Mein Rig::keinwindows:

Rampage iv Gene x79

i7-3820 stock speed...

GTX 680

2x shitty 60GB kingston SSD`s nothing special

2x 500GB HDD

falls jemand die gleichen teile hatt und mir die config.plist geben könnt wär ich dafür dankbar bin für jede Hilfe und info dankbar für wie ich das best möglichst zum laufen bekomme

Mit freundlichen Grüßen

David